

## Orientierung der Eltern über das geführte Zähneputzen in der Schule

Liebe Eltern

Im Rahmen der Gesundheitserziehung wird in der Schule Mund- und Zahnhygieneunterricht erteilt. Einmal pro Jahr wird dazu eine Fachperson eingeladen:

Am **Donnerstag, den 13.02.25**, besucht uns **Karin Zysset**. Sie ist Dentalassistentin und wird mit den Kindern die Zähne putzen und ihnen wichtige Tipps für die Zahnhygiene mit auf den Weg geben.

Gestützt auf neue Forschungsergebnisse empfiehlt die kantonal-bernische Sektion der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO, dass für das geführte Zähneputzen **im Kindergarten eine Kinderzahnpaste mit 500 ppm Fluorid und ab der ersten Klasse eine Juniorzahnpaste mit 1500 ppm Fluorid** verwendet werden soll.

Die gesetzlichen Bestimmungen verlangen bei Massnahmen im Körperbereich - die Verwendung von Fluoriden gehört dazu - die Zustimmung oder Ablehnung der Eltern. Folglich können Sie diese auf untenstehendem Talon abgeben. Sie gilt auch für die weiteren Schuljahre bis zu einem allfälligen Widerruf Ihrerseits.

Die Kinder bringen für das Zähneputzen ihre Zahnbürste in die Schule mit. Wenn Sie für Ihr Kind auf die Anwendung einer fluoridhaltigen Zahnpaste verzichten, nimmt es am Zähneputzen gleichwohl teil, jedoch mit der eigenen Zahnpaste, die es selber mitbringt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung zur Vorbeugung von Zahnerkrankungen.

Freundliche Grüsse



✂-----

## Erklärung der Eltern

Wir erklären uns mit der Anwendung einer Junior- oder Kinder Fluoridzahnpaste (Fluoridgehalt 500 ppm, respektive 1500 ppm) im Rahmen der Schulzahnpflege

einverstanden

nicht einverstanden

**Name und Vorname des Kindes / der Kinder**

**Ort und Datum**

**Unterschrift der Eltern**